

81. Maikäfer.

Maikäfer, fliege!
Der Vater ist im Kriege.
Die Mutter ist in Pommerland.
Pommerland ist abgebrannt.
Maikäfer, fliege!



82. Auf der Wiese.

Blümlein im Wiesengrund blühen so lieb und bunt, tausend zugleich. Wenn ihr vorübergeht, wenn ihr die Blümlein seht, freuet ihr euch.

83. Kind und Schmetterling.



Kind: Schmetterling, kleines Ding,
sage, wovon du lebst,
daß du nur in den Lüften
schwebst.

Schmetterling: Blumenduft, Sonnen-
schein,
das ist die Nahrung mein.

84. Das Schäfchen.

1. Das Schäfchen auf der Weide hat Wolle weich wie Seide, hat um den Hals ein rotes Band, frißt Blümchen aus der Kinder Hand.

2. Bä, bä! schreit es vor Freude, tut niemand was zuleide. Es ist so sanft, es ist so fromm. Komm, laß dich streicheln, Schäfchen, komm!